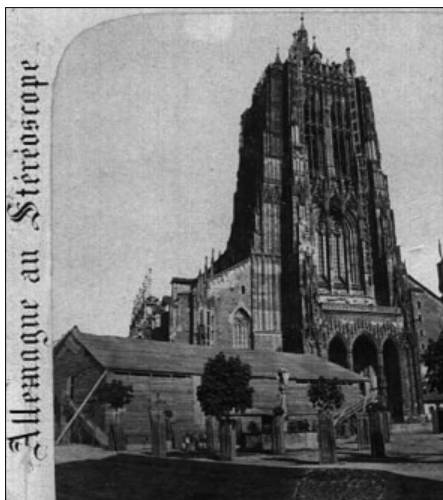


# Walter Dubronner

## Gotische Münster und Kathedralen

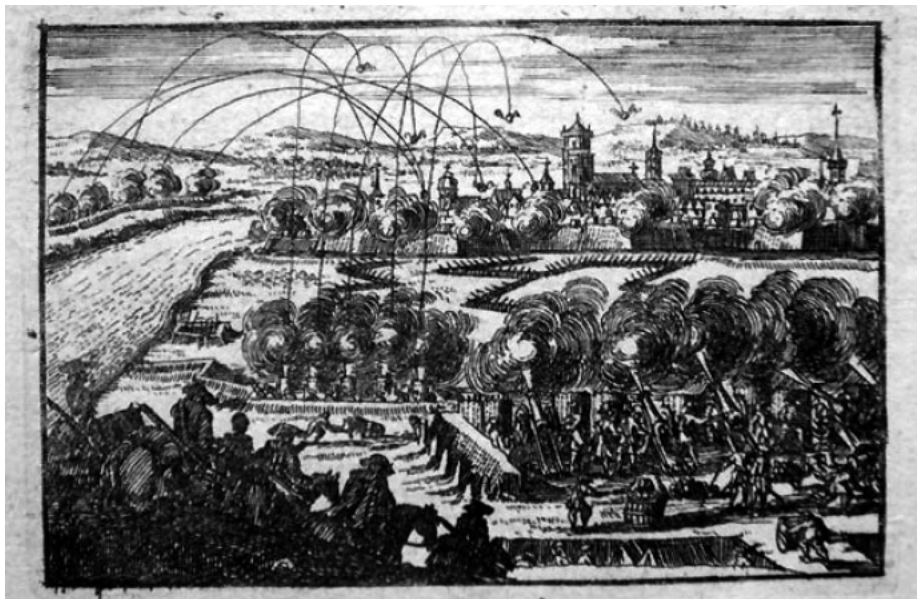
Allenthalben kann man es lesen: Die gotischen Kirchen, Kathedralen und Münster haben eine Jahrhunderte alte Tradition aufzuweisen. Nicht selten ist davon zu lesen, dass die entsprechenden Münsterbauvereine (u. ä.) sich seit Jahrhunderten um die entsprechenden Bauwerke kümmern. Aber wie alt sind diese Bauwerke wirklich?

Zuerst ist es mir in Ulm aufgefallen. Durch Zufall stieß ich auf eine alte Fotografie.



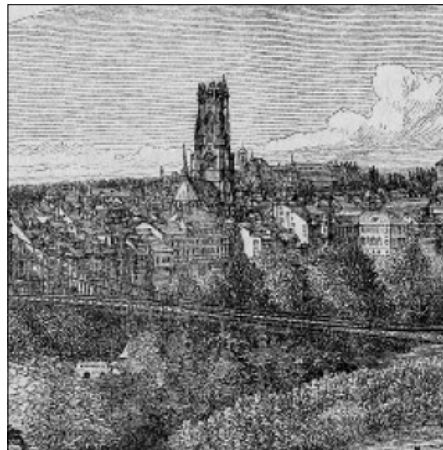
*Ulm*

Das zeigte doch eindeutig, dass das Münster gerade gebaut wurde. Nichts zu sehen vom größten gotischen Kirchturm, die Außenmauern sind gerade im Bau, das Dach noch nicht zu sehen. Ältere Stiche zeigen auch etwas ganz anderes: Eine kleine Dorfkirche mit einem gewaltigen massiven Turm.



*Ulm*

Ähnlich sieht es auch mit dem Freiburger Münster aus. Ein Stich von 1870 zeigt, dass der gotische Turm gerade gebaut wird.

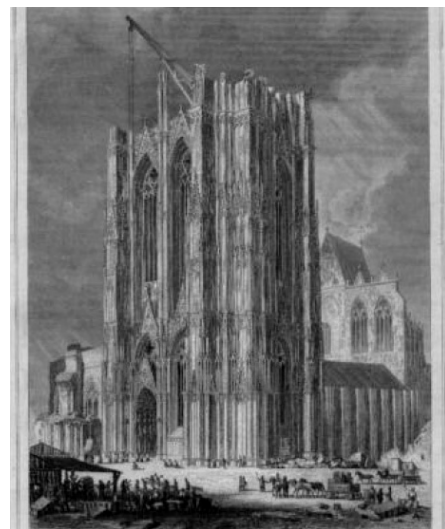


*Freiburger Münster*

Von Köln war ja seit langem bekannt, dass der Bau des Domes erst im 19. Jahrhundert fertig gestellt wurde.

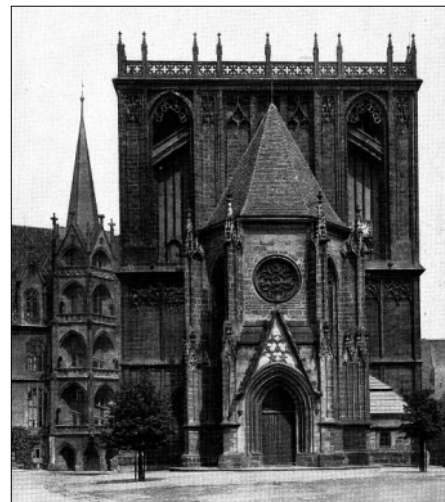


*Kölner Dom*



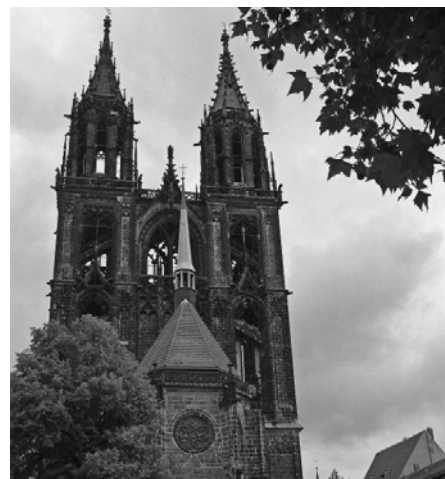
*Kölner Dom*

Interessant auch Meißen. Hier wurden die Türme erst zu Beginn des 20. Jahrhunderts vollendet (Bild unten ca. 1910).

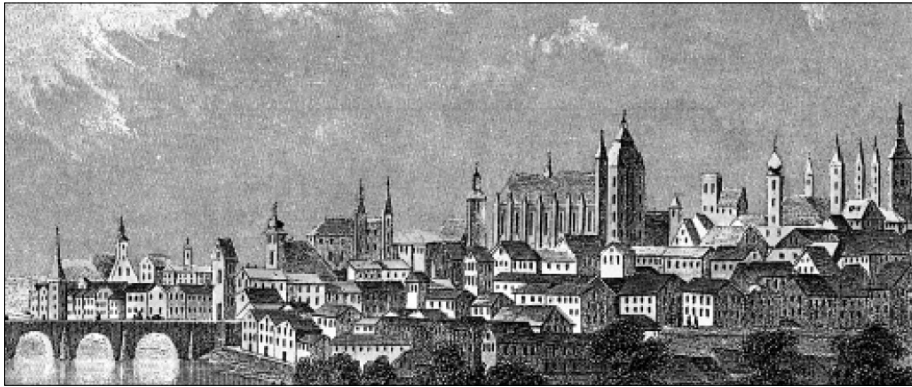


*Meißen*

Und so sieht das Kirchlein heute aus:



Auch Regensburg zeigt ein ähnliches Bild. Ein Stich aus dem 19. Jahrhundert zeigt uns das folgende Bild:



Regensburg

Während die Kirche heute so aussieht:



Regensburg

Überraschend auch die Geschichte des Veitsdomes in Prag. Alte Stiche zeigen etwas, was nur sehr weit entfernt an die gotische Dominanz von heute erinnert.

Im 19. Jahrhundert steht nur dieser verspielte Turm rechts, während heutzutage die beiden gotischen Türme (oben) und das gotische Eingangsportal (unten) eindeutig das Bild beherrschen.

Ähnlich sieht es auch bei unseren Nachbarn in Frankreich aus. Alte Stiche und Fotografien legen den Schluss nahe, dass auch dort noch im 19. Jahrhundert fleißig gebaut wurde.

Lassen wir zum Schluss Dr. Roman Landau zu Wort kommen:

„Lieber Herr Dubronner, Sie haben recht. Die Kunstbildbände der Zentralbibliothek (in Hamburg; WD) verraten, dass weder Rembrandt noch Rubens noch

die so genannten „französischen Maler“ wie sie ein (russischer) Bildband zeigt, auch nicht die weit verbreiteten Drucke



Prag

Ergebnis: Die Gotik entsteht als englischer Nationalstil im 19. Jahrhundert teilweise (Fenster) im Rückgriff auf „dutch“ und in der Filigranität als freie Erfindung.

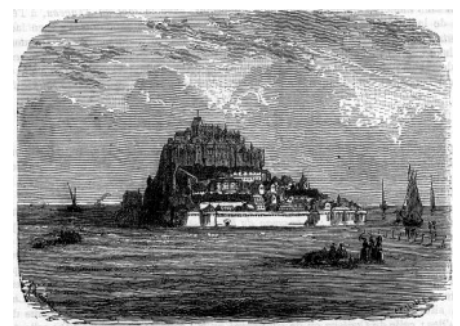
Niemand hat die Kathedrale von Chartres vor dem 19. Jahrhundert gemalt. Darauf wäre ich nie von alleine gekommen. Vielen Dank für diesen Gedanken.

Übrigens die meisten (Chartres, Ely bei Cambridge) scheinen auf dem freien Feld gebaut worden zu sein.“

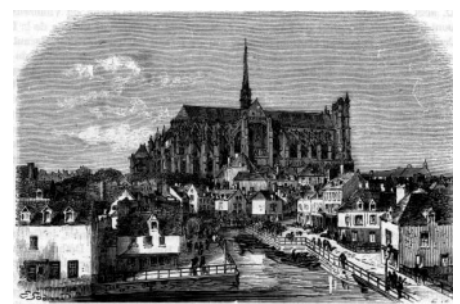
Um auf den letzten Satz von Dr. Landau einzugehen. Auch für Ulm ist überliefert, dass die erste Kirche noch ca. 1 km außerhalb der Stadtmauer gebaut war. ■



Chartres



Mont-Saint-Michel, à marée basse.



Amiens



Prag